

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 11.11.2010

Sitzungsbeginn: 19:33 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Bana-
schak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Werner Fitzner	FDP		
Herr Torsten Lange	CDU	stv. Vorsitzender	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU		Vertretung für Herrn Thomas Brand
Herr Jürgen Osterhoff	FDP		
Herr Stefan Puttmann	SPD	Vorsitzender	
Herr Alexander Sprick	FDP		

Anwesende Politiker

Frau Jutta Kaufmann FDP

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Brand CDU
Herr Nils Meins SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 02.11.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 5 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- 1.) Der bisherige Tagesordnungspunkt 3 „Beschaffung eines Transporters“ wird gestrichen.
- 2.) Der bisherige Tagesordnungspunkt 5.3 „Neubau eines Mobilfunkmastes“ wird öffentlich als neuer Tagesordnungspunkt 3 beraten.
- 3.) Tagesordnungspunkt 5.4 verschiebt sich auf Tagesordnungspunkt 5.3.

Es ergibt sich noch eine Diskussion, ob das Thema Knickpflege und Gehwegsanierung Lindenstraße/Jahrenheidsweg unabhängig von der Beratung im Umweltausschuss auch im Bauausschuss beraten werden sollte. Herr Puttmann führt aus, dass der Knick zurück geschnitten wurde und die Gehwegplatten kurzfristig durch eine wassergebundene Oberfläche ersetzt werden. Der Landwirt hat außerdem die Erlaubnis der unteren Naturschutzbehörde erhalten, den Knick insgesamt auf den Stock zu setzen. Ein Beratungsbedarf wird insofern nicht mehr gesehen.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (6/0/0)

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 2.1. Kanalbauarbeiten Im Wiesengrund
 - 2.2. Bauantragsliste
3. Einvernehmensentscheidung über den Neubau eines Mobilfunkmastes im Schäferhofweg
Vorlage: 466/2010/APP/BV
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011
hier: 1. Lesung
Vorlage: 452/2010/APP/HH

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

zu 2.1 Kanalbauarbeiten Im Wiesengrund

Herr Lange erkundigt sich, ob die Kanalbauarbeiten in der Straße Im Wiesengrund abgeschlossen sind.

Laut Herrn Banaschak müssen noch Nachbesserungen durch die Firma erfolgen. Herr Puttmann wird im nichtöffentlichen Teil hierzu berichten.

zu 2.2 Bauantragsliste

Herr Osterhoff verweist auf einen Beschluss des Ausschusses, wonach die Bauantragsliste um den Zusatz „Genehmigt oder Abgelehnt“ ergänzt werden soll. Herr Goetze teilt mit, dass derzeit alle Bauantragslisten überarbeitet werden und ab dem 01.01.2011 mit diesem Zusatz geführt werden. Zusätzlich werden dann auch Voranfragen in der Liste geführt. Die seit der letzten Sitzung neu in die Liste eingetragenen Bauvorhaben sind bis auf einen Antrag alle genehmigt.

**zu 3 Einvernehmensentscheidung über den Neubau eines Mobilfunkmastes im Schäferhofweg
Vorlage: 466/2010/APP/BV**

Herr Fitzner erkundigt sich nach der Notwendigkeit eines weiteren Mobil-

funkmastes für diesen Bereich. Er regt außerdem an, den Mobilfunkmast an der Hauptstraße zu nutzen.

Herr Goetze verweist auf den durch den Antragsteller bei der Bundesnetzagentur zu erbringenden Nachweis für die Notwendigkeit eines weiteren Mobilfunkmastes (Standortbescheinigung). In diesem Rahmen muss auch der Nachweis erbracht werden, dass die Mitnutzung eines anderen Mastes nicht ausreichend ist. Laut Herrn Lange überdecken sich die Radien der beiden Masten nur geringfügig.

Der beantragte Mast befindet sich im Landschaftsschutzgebiet. Herr Puttmann hält daher auch eine Befassung des Umweltausschusses für erforderlich. Außerdem empfindet er den Standort als ungünstig, da die Gemeinde auf die Beendigung der dortigen Nutzung drängt und neue Vorhaben dem entgegen stehen könnten.

Die Entscheidung, ob das Vorhaben innerhalb des Landschaftsschutzgebietes zulässig ist, liegt laut Herrn Goetze bei der unteren Naturschutzbehörde (die bereits beteiligt ist) und nicht beim Umweltausschuss der Gemeinde.

Auf Nachfrage von Herrn Puttmann erläutert Herr Goetze die rechtlichen Auswirkungen bei einer Versagung des gemeindlichen Einvernehmens.

Beschluss:

Die Gemeinde Appen erteilt zu dem vorliegenden Antrag der Firma O² Germany für den Neubau eines Mobilfunkmastes im Schäferhofweg das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011

hier: 1. Lesung

Vorlage: 452/2010/APP/HH

Laut Herrn Puttmann betreffen die von der Verwaltung angeregten Kürzungen nicht die Zuständigkeit des Bauausschusses.

Herr Lütje erkundigt sich, wie hoch der Haushaltsansatz „13000.500000“ tatsächlich sein muss. Die Wehr habe mitgeteilt, dass die Beseitigung der Mängel am Ölabscheider 16.900 EUR in Anspruch nehmen würde. Außerdem besteht der Wunsch, einen Wasserenthärter für die Reinigung der Atemschutzmasken anzuschaffen. Einige Gremienmitglieder vertreten die Auffassung, dass hierfür auch destilliertes Wasser genutzt werden könnte. Herr Banaschak teilt mit, dass der Haushaltsansatz i.H.v. 6.000 EUR laut Auskunft des zuständigen Mitarbeiters beim Amt Moorrege auskömmlich ist.

Herr Lütje regt an, den Ansatz „13000.520000“ auf 3.500 EUR zu reduzieren.

Frau Kaufmann bestätigt Herrn Lütje insoweit, dass auch sie generelle Einsparpotentiale bei den Ansätzen der Feuerwehr sieht. Sie regt an, die Entscheidung über die Kürzung dieser Ansätze erst dann zu treffen, wenn alle Fraktionen die bereits terminierten Einzelgespräche mit dem Wehrführer durchgeführt haben. Hierzu entsteht eine Beratung an dessen Ende

man überein kommt, dass über eine mögliche Reduzierung der Ansätze der freiwilligen Feuerwehr in der kommenden Sitzung des Finanzausschusses beraten wird.

Herr Fitzner erkundigt sich, ob die nicht in Anspruch genommenen Mittel für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, die Sanierung des Bürgerhaussockels und der Dachsanierung am Gebäude Lindenstraße 5 in das kommende Haushaltsjahr übertragen werden. Herr Banaschak bestätigt dies.

Herr Fitzner bittet außerdem um Prüfung, ob die aufgeführten Inneren Verrechnungen im Rahmen der Nebenkostenabrechnungen den Mietern der gemeindeeigenen Wohnungen in Rechnung gestellt werden.

(Hinweis der Verwaltung: Die Inneren Verrechnungen werden in Rechnung gestellt.)

Er regt an, den Ansatz für die Arbeiten am Krabatenmoorgraben zu halbieren oder deutlich zu reduzieren. Nach einer kurzen Beratung hierzu beauftragt der Ausschuss die Verwaltung zur kommenden Sitzung des Umweltausschusses am Dienstag oder wenn nicht möglich zur kommenden Sitzung des Finanzausschusses am 30.11.2010, Einsparmöglichkeiten bei diesem Haushaltsansatz zu prüfen.

Herr Fitzner beantragt dann, die Sanierung des Kanals in der Gärtnerstraße um ein weiteres Jahr zu verschieben und ggf. zunächst eine aktuelle Kamerabefahrung zwecks Schadenanalyse vorzunehmen. Auch hierzu erfolgt eine ausgiebige Aussprache. Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass die Straße nach Sanierung lediglich wiederhergestellt wird und keine zusätzlichen Verbesserungen erfolgen. Die Finanzierung erfolgt durch den Gebührenhaushalt. Herr Fitzner zieht seinen Antrag zurück. Er bittet die Verwaltung zu ermitteln, wie das Verhältnis Entnahme aus der Rücklage / Fremdfinanzierung ist.

Als Nächstes berät der Ausschuss über den Ansatz 79100.655000 „Bildung einer Aktiv Region“. In Folge einer ausgiebigen Beratung darüber, ob die Streichung dieser Mittel ggf. negative Auswirkungen für die Gemeinde haben könnte, erhält die Verwaltung einen Prüfauftrag. Die Gemeinde möchte wissen, welche Vorteile sie und die Bürger der Gemeinde in den kommenden Jahren erwarten können, wenn Appen Mitglied in der Aktiv Region bleibt (bereits bekannte Förderprogramme...?).

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, der Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2011 zur Beschlussfassung zu empfehlen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.11.2010

(Stefan Puttmann)
Vorsitzender

(René Goetze)
Protokollführer